



SalZH Streuer

NEWS der Stiftung SalZH, Mai 2024
Fokusthema «Integration»

Einladung zur Integration!

Das Credo der Stiftung SalZH

Liebe Eltern, geschätzte Fachleute, Behörden und uns unterstützende Sponsoren!

In dieser Zeit des Jahres, in der wir mit unseren Familien bald die bevorstehenden Feiertage von Auffahrt und Pfingsten erwarten, erinnern wir uns an die Worte des Apostels Paulus: «Denn es ist ein Gott und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen, nämlich der Mensch Christus Jesus.»

Die Stiftung SalZH steht fest in ihrem Glauben an die christlichen Werte und an die Verpflichtung zur Integration. Unsere Bildungsmission reicht über das rein Akademische hinaus; sie umfasst eine tiefgehende Integration in allen Bereichen.

Wir sehen es als unsere Berufung, nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern auch eine Gemeinschaft zu schaffen, in der jedes Individuum willkommen ist. Von der Kita bis zur Oberstufe setzen wir uns dafür ein, dass Babies, Kinder, Schülerinnen und Schüler, unabhängig von ihrer Herkunft oder ihren besonderen Bedürfnissen, sich bei uns zu Hause fühlen können.

Durch das Einfließenlassen christlicher Werte in unser Bildungssystem fördern wir ein Umfeld des Respekts, der Liebe und der gegenseitigen Unterstützung. Wir sind überzeugt, dass es unsere Vielfalt ist, die uns stark macht, und dass wir durch gemeinsames Wirken eine Welt gestalten können, in der jedes einzelne Kind sein volles Potenzial entfalten kann.



Wir laden Sie ein, in dieser Ausgabe des SalZHStreuers mit dem Thema «Integration» einen Einblick in unsere ganzheitliche Integrationsarbeit zu erhalten, und wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit des Nachdenkens und der Vorbereitung auf die bevorstehenden Feiertage.

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Lutiq'.

Sofie Lutiq, Geschäftsführerin Stiftung SalZH

Unsere nächsten Anlässe:

16.05.2024	Winterthur, Infoanlass mit Schulhausführung
24.05.2024	Winterthur, Sponsorenlauf
22.06.2024	Winterthur, Projektwochenfest
28.06.2024	Winterthur, Schulabschlussfest Zyklus II
11.07.2024	Wetzikon, Schulabschlussfest Zyklus III
11.07.2024	Winterthur, Schlossweg, Schulabschlussfest Zyklus III

Ferien- und Feiertage:

09.05. – 12.05.2024	Auffahrt
16.05. – 20.05.2024	Pfingsten
13.07. – 18.08.2024	Sommerferien
05.10. – 20.10.2024	Herbstferien
21.12.2024 – 05.01.2025	Weihnachtsferien
01.02.2025 – 16.02.2025	Sportferien Winterthur
10.02.2025 – 23.02.2025	Sportferien Wetzikon

Weitere Daten und Termine finde Sie auf www.salzh.ch

Betreuung und Integration der Familie

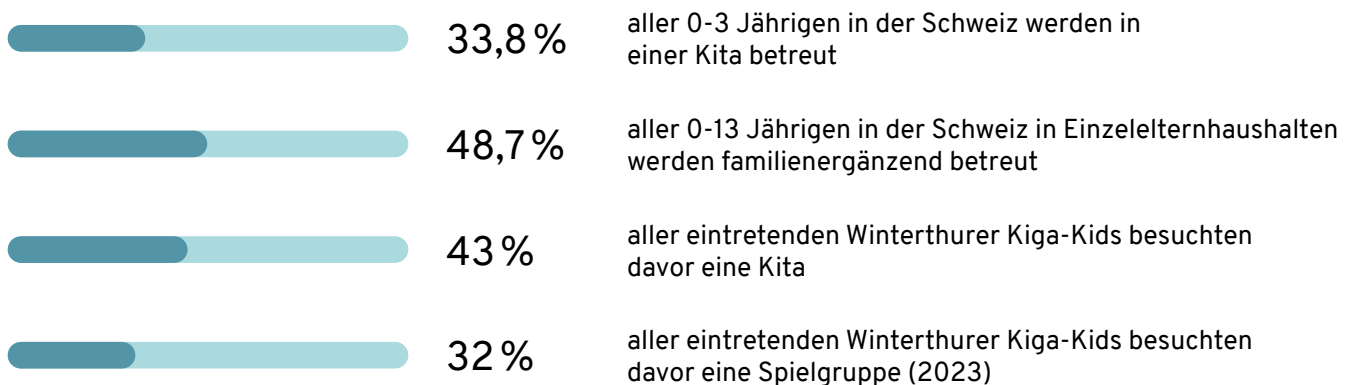
Mit der Sprache integrieren

Die Kita fördert Integration und ein inklusives Gemeinschaftsgefühl. Kinder lernen früh, Vielfalt zu respektieren und zu verstehen. In den Kitas der Stiftung SalZH spiegelt sich diese Vielfalt wider, prägend für weltoffene Individuen. Frühe Integration ist für die gesellschaftliche Entwicklung entscheidend, da sie soziale Fähigkeiten, Empathie und interkulturelle Kompetenz fördert. Unsere Kitas setzen auf vielfältige Aktivitäten und Sprachförderung, wobei Eltern aktiv eingebunden werden. Die Kita als Ort früher Bildung und Integration spielt eine zentrale Rolle für eine offene, inklusive Gesellschaft und eine harmonische Zukunft.

In den Kitas der SalZH sind die meisten Kinder mehrsprachig, und viele Eltern sprechen kein Deutsch. Die Kommunikation mit ihnen erfordert Kreativität und gelegentlich auch einen Übersetzer. Wir verwenden hauptsächlich die Mundart, es sei denn, eine Erzieherin spricht Hochdeutsch. Integration wird durch Sprache und Rituale gefördert. Eltern werden aktiv in den Kita-Alltag einbezogen, beispielsweise durch kulturelle Projekte.



Kitafakten



Vielfalt am Arbeitsplatz

«Aus meiner Erfahrung ist der beste Weg zur Integration, eine Ausbildung zu machen und eine Arbeit zu finden.»

Amit Kedmi, Hort Zeughaus

Neue Perspektiven erhalten

Die SalZH kooperiert unter anderem mit der Stiftung HEKS, um Arbeitsintegrationsprojekte anzubieten, die Menschen in schwierigen Lebenssituationen eine neue Perspektive eröffnen.

HEKS unterstützt Langzeitarbeitslose und Sozialhilfeempfänger dabei, Struktur zu finden und ins Arbeitsleben zurückzukehren. Die SalZH bietet diesen Menschen Arbeitsplätze, um praktische Erfahrungen zu sammeln und einen Beitrag zur Gesellschaft zu leisten.

Die Erfahrungen sind positiv, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigen eine hohe Motivation und Dankbarkeit für die Chance. Diese Partnerschaft widerspiegelt die Überzeugung, dass alle Menschen eine Chance verdienen, ihr Potenzial zu entfalten. Sie vermittelt wichtige Werte wie Solidarität und Respekt und trägt zur sozialen Integration bei. Die SalZH ist stolz darauf, Teil dieses Projekts zu sein, und freut sich darauf, auch in Zukunft Menschen Perspektiven zu bieten.

Ein gelungenes Beispiel für eine solche Zusammenarbeit zeigt sich bei unserem Hortleiter im Zeughaus, Amit Kedmi.

In der SalZH ist der Hort unter der Leitung von Amit Kedmi mehr als nur ein Betreuungsangebot – es ist ein Zuhause fernab vom Zuhause, wo Kinder wachsen und sich entfalten können.



Amit, aus Israel stammend, spricht Deutsch und Schweizerdeutsch, versteht Letzteres jedoch besser. Er kommuniziert auch auf Englisch und möchte Französisch lernen. Den Schlüssel für eine erfolgreiche Eingliederung sieht Amit im eigenen Engagement in den Themen Bildung und Arbeit. Dafür setzt er sich auch bei seiner Betreuungsaufgabe ein: Die Kinder im Hort haben verschiedene kulturelle Hintergründe. Selbstverständlich werden alle gleich behandelt. Das Einbinden aller Kinder und der Zusammenhalt stehen im Mittelpunkt. Die SalZH ist stolz auf Amits Führung und unterstützt seine Mission der Integration und Inklusion voll und ganz.

Amit Kedmi wuchs in Haifa, Israel, auf und entdeckte dort seine Leidenschaft für das Jonglieren. Mangels eines Zirkus gründete er seinen eigenen und unterrichtete über fünf Jahre hinweg Kinder in dieser Kunst. Nachdem er die Welt bereist hatte und sich nach einer neuen beruflichen Herausforderung umsah, bewarb er sich blind bei der SalZH und begann dort ein Praktikum, das er pünktlich zum 40. Geburtstag erhielt. Obwohl der Einstieg nicht ganz problemlos war, wurde er von den Lehrern herzlich aufgenommen und begann, das Schweizer Schulsystem zu verstehen. Für Amit sind Grosszügigkeit, Neugierde, Humor und Dankbarkeit wichtige Werte, die er auch «seinen» Kindern im Hort vermitteln möchte.

Familien werden Teil

Zur Gemeinschaft werden

Die SalZH integriert nicht nur als Arbeitgeber: Als Institution integriert sie Familien in die Gemeinschaft und bietet damit gerade auch neu zugezogenen Familien schnell und unkompliziert Anschluss – sofern gewünscht.

Einbindung der Familien und (neuer) Eltern: Eine Reise der Integration

Als Eckpfeiler jeder Gemeinschaft sind Schulen nicht nur Orte des Lernens, sondern auch der Zusammenarbeit und des Miteinanders. In diesem Kontext spielt das Elternfördererteam eine entscheidende Rolle, indem es eine Brücke zwischen Schule und Elternschaft schlägt und dabei hilft, neue Familien nahtlos in das Gefüge der Schulgemeinschaft zu integrieren. Wir hatten das Privileg, mit Daniela Pantli, Co-Leiterin des Elternfördererteams an der SalZH, zu sprechen, um einen Einblick in ihre Visionen und bewährten Methoden zu erhalten.



Daniela Pantli, Elternfördererteam

Visionen für das Elternfördererteam

Für Daniela und ihr Team geht es bei ihrer Arbeit darum, eine Atmosphäre zu schaffen, die Eltern und Familien ermutigt, sich aktiv einzubringen. Durch Aktivitäten wie Elternbildungsanlässe, einen Flohmarkt und gemeinsame Wanderungen wird nicht nur die Gemeinschaft gestärkt, sondern auch ein Raum geschaffen, in dem sich Familien willkommen fühlen. Das Ziel ist es, für ein Umfeld zu sorgen, das die Eltern stärkt, damit sie ihre Verantwortung wahrnehmen und Teil des Schulalltags werden.

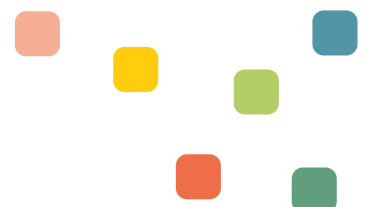
Besonders der Start des Schuljahres bietet eine ideale Gelegenheit für neue Familien, sich einzubringen. Während es in der Primarschule oft einfacher ist, eine Verbindung zu knüpfen, erfordert es in der Oberstufe möglicherweise mehr Initiative seitens der Eltern. Doch selbst hier können kleine Gesten, wie die Teilnahme am Elterngebet, den Weg zur Integration ebnen.

Das Geheimrezept für die schnelle Integration

Auf die Frage nach dem Geheimrezept für eine schnelle Integration teilt Daniela einen einfachen, aber wirkungsvollen Tipp: Engagement. Sowohl Eltern als auch Kinder können sich durch aktive Teilnahme an schulischen Aktivitäten und Veranstaltungen schnell in die Gemeinschaft einbinden.

Erfahrungen aus erster Hand

Als Familie, die bereits seit einiger Zeit Teil der SalZH ist, reflektiert Daniela über ihre eigenen Erfahrungen mit der Integration. Aktivität und Engagement haben dabei eine entscheidende Rolle gespielt. Zugleich macht sie deutlich, dass Integration ein aktiver Prozess ist, der nicht auf die Schultern anderer abgewälzt werden kann.



Integration durch Engagement

Kleine Gesten erleichtern die Integration

Daniela Pantli betont die Bedeutung von kleinen Gesten, wie etwa dem Ansprechen auf dem Pausenplatz, und denkt über ein Göttisystem für neue Eltern nach.

Insgesamt zeigt das Interview mit Daniela Pantli, wie wichtig das Elternfördererteam für die Integration neuer Familien an der SalZH ist. Dadurch schaffen sie nicht nur eine Atmosphäre der Zusammenarbeit und des Miteinanders, sondern tragen auch massgeblich dazu bei, dass sich jede Familie willkommen und schnell eingebunden fühlt.

Das von Daniela Pantli geforderte Engagement hat in der SalZH Tradition – die Elternmitarbeit!

In der SalZH sind Eltern mehr als nur passive Zuschauer – sie sind aktive Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer engagierten Gemeinschaft. Wir fördern eine Du-Kultur, die offene Kommunikation und betonen die wertvolle Zusammenarbeit zum Wohle der Kinder.

Die Einbindung der Eltern wird durch solche Angebote, wie z.B. der Elternlounge, unterstützt. Sie dienen nicht nur als Treffpunkt, sondern auch als Ressource für die Eltern. Darüber hinaus ermutigt die SalZH Eltern zur Mitarbeit bei verschiedenen Aktivitäten und Projekten und organisiert Elternbildungsprojekte, beispielsweise zum Thema: «Digitale Medien in der Freizeit».

Sie haben Interesse an einem nächsten Anlass unseres Elternfördererteams? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf – wir vermitteln gerne den gemeinsamen Austausch: kontakt@salzh.ch

■
«... hier bei der SalZH
■ sind wir wie eine
■ grosse Familie!»
■

Selbstbestimmt auf eigenen Füßen!

Die Bedeutung der Integration in der Sonderpädagogik: Eine Brücke zur Selbstständigkeit

Die Sonderpädagogik fördert die Integration von Menschen mit unterschiedlichsten Bedürfnissen – das zeigt sich auch an unserem dritten Wert: «Als Original unterwegs!» Jeder hat das Recht, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben und sich bestmöglich zu entfalten.

Die individuelle Förderung und ein unterstützendes Umfeld helfen, Barrieren zu überwinden. Die Integration in den Arbeitsmarkt und die Entfaltung individueller Talente sind zentral. Selbstständigkeit und Autonomie stärken die Schülerinnen und Schüler darin, Verantwortung zu übernehmen und ihr Leben nach ihren Wünschen zu gestalten. Integration in der Sonderpädagogik schafft Chancengleichheit, Gerechtigkeit und menschliche Würde für eine inklusivere Gesellschaft.

Die Sonderpädagogik der SalZH fördert die eigenständige Lebensführung jedes Kindes, indem sie individuelle Stärken in den Fokus stellt und gleichzeitig lebenspraktische Kompetenzen vermittelt.

Am Beispiel der Primarstufe sind gemeinsame Aktivitäten mit anderen Klassen und Externen von grosser Bedeutung. Schüler sind oft in verschiedenen Klassen oder Projekten involviert, was zu einem gegenseitigen Lernen von und miteinander führt. Die Integration von Logopädie und Ergotherapie im Zeughaus zeigt, wie verschiedene Bereiche zusammenarbeiten, um die individuellen Bedürfnisse der Schüler zu unterstützen.

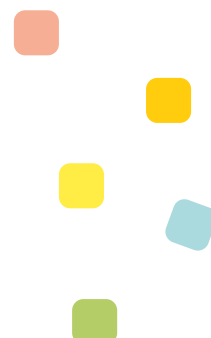
Integration ist für die SalZH nicht nur eine Aufgabe, sondern ein gelebter Wert, der das Lernen und Zusammenleben bereichert und handelnd Sprache, Feinmotorik, Gleichgewicht, Koordination, Konzentration und Frustrationstoleranz aufbaut.

Zunehmend lauter werden politische Forderungen nach einer «Re-Integration» von Schülerinnen und Schülern mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen und der möglichen Wiedereinführung von Kleinklassen. Die SalZH hat einen bewährten Mittelweg gewählt, um diesem Bedarf gerecht zu werden. In den Primarschul-Kleinklassen erfolgt eine Integration in das Primarschulhaus, wobei der Unterricht gelegentlich gemeinsam mit Schülern aus Regelklassen stattfindet.

Die Kleinklassen auf der Oberstufe hingegen sind eigenständig. Hier setzen wir intensiv darauf, die Schülerinnen und Schüler mit Unterstützung ihrer Eltern gründlich auf die herausfordernde Arbeitswelt vorzubereiten, was einen bedeutenden Teil unserer Arbeit ausmacht.

«Alle Schüler haben ihr eigenes Paket dabei – aber egal, wie es aussieht, ob es psychische Probleme oder Handicaps gibt, alle sind hier akzeptiert.»

Schlossweg Kleinklasse Zyklus III



Unterstützen Sie unsere Ideen!

Liebe Freunde der SalZH!

Der Schulgeldfonds dient der Unterstützung von Schülerinnen und Schülern, deren Erziehungsberechtigte über begrenzte Einkommens- und Vermögensmittel verfügen, oder zur Überbrückung kurzfristiger ausfälle. Zudem gewähren wir den Geschwisterrabatt.

Ein Beispiel verdeutlicht die Wirkung des Schulgeldfonds: Der Vater einer vierköpfigen Familie verstirbt nach langer Krankheit. Um sicherzustellen, dass seine Tochter trotz der finanziellen Herausforderungen die Oberstufe erfolgreich abschliessen kann, reduzieren wir das Schulgeld entsprechend.

Jedes Jahr gewähren wir Geschwisterrabatte für etwa 25 Kinder bedürftiger Familien und unterstützen zusätzlich temporär Familien, damit ihre Kinder trotz unverschuldeter Veränderungen ihrer finanziellen Situation die Schulzeit an der SalZH fortsetzen können.

Für das aktuelle Schuljahr 23/24 beläuft sich der Bedarf für sechs Familien auf rund CHF 42'000.-.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Stiftung SalZH, Zeughausstrasse 54, 8400 Winterthur
ZKB, 8010 Zürich
IBAN: CH94 0070 0113 2003 7520 9



SalZH Spenden



Stiftung SalZH
Schule & Kita
Zeughausstrasse 54
8400 Winterthur

052 238 30 10
kontakt@salzh.ch
www.salzh.ch



Kita, Hort,
Spielgruppe,
Kindergarten,
Primarstufe,
Sekundarstufe,
Sonderpädagogik

Impressum:

Der SalZH-Streuer ist das Informationsmedium der Stiftung SalZH. Es erscheint vierteljährlich.
Ausgabe April 2024 / Auflage: 1'500 Exemplare
Ausgabe Juni: 15.06.24
Redaktion: Tina Peter Meyer
Gestaltung: Marketing & Kommunikation SalZH
Druck: www.wir-machen-druck.ch
Versand: SalZH